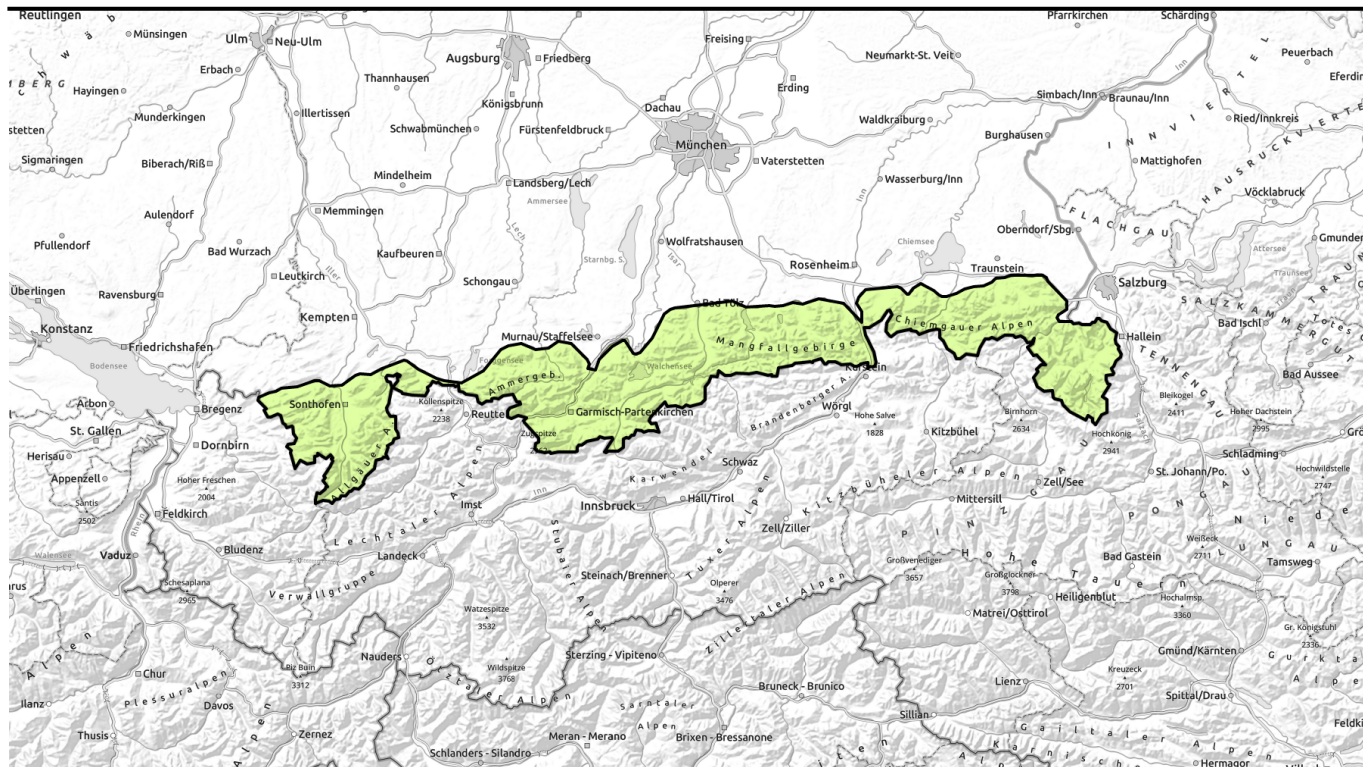


# Lawinenbericht für Montag, 06.03.2023



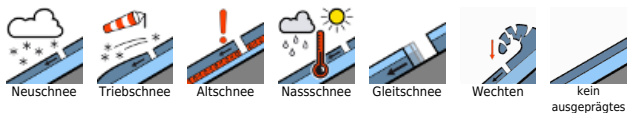
## Weitgehend sichere Verhältnisse.



Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Werdenfeller Alpen, Bayerische Voralpen West, Allgäuer Hauptkamm, Berchtesgadener Alpen



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

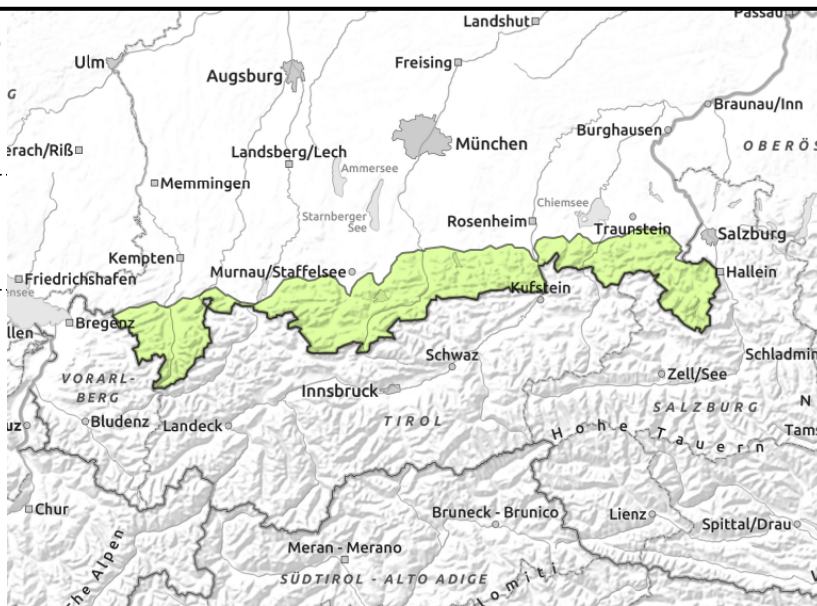
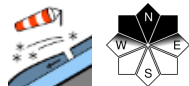


### Exposition



# Lawinenbericht für Montag, 06.03.2023

**Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Werdenfeller Alpen, Bayerische Voralpen West, Allgäuer Hauptkamm, Berchtesgadener Alpen**



## Vereinzelt und kleinräumig kann Tribschnee zu stören sein.

Die Lawinengefahr ist gering. Kleinräumiger Tribschnee kann in den Hochlagen vereinzelt ein Problem darstellen. Kleine Schneebrettlawinen können kammnah an extrem steilen, schattigen Hängen insbesondere mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Vor allem die Absturzgefahr sollte dabei beachtet werden.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich insgesamt gut gesetzt und ist überwiegend stabil. An schattseitigen Hängen oberhalb 1700 m gibt es noch Pulverschnee. Über Nacht bildet sich ansonsten ein Harschdeckel, der in den mittleren Lagen tagsüber wieder etwas aufweichen kann. In den Hochlagen finden sich im Bereich von kleinräumigem, älterem Tribschnee nur vereinzelt schwache Schichten. In den höchsten Gipfellagen im Westen des Bayerischen Alpenraums können mit auffrischendem Wind geringmächtige, frische Tribschneeannehlungen entstehen. In den mittleren Lagen ist die Schneedecke oft bis zum Boden durchfeuchtet und die Südseiten beginnen wieder auszuapern.

### Tendenz

Mit Niederschlägen ab Mitte der Woche wird die Lawinengefahr wieder ansteigen. Bis dahin bleibt sie entspannt.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

